

Vor der Sitzung wurden die Ergänzungsvorlage zu Drs.-Nr. 8/08 - Haushalt – (TOP 16) und das Haushaltssicherungskonzept (TOP 15), beides: Stand 24.04.2008 (Hauptausschussberatungen), verteilt.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Diese Niederschrift besteht aus 48 Seiten.

Für TOP 1) bis 4) und 6) bis 24):

Hasenberg
Bürgermeister

Pfitzner
Schriftführer

Für TOP 5)

Stechemesser
Stv. Bürgermeisterin

Pfitzner
Schriftführer

Verschiedene Eltern der Grundschule Schmandbruch und der Grundschule Esborn fragen nach den vorgesehenen Einsparungen im Haushaltssicherungskonzept zum Primarbereich der Grundschulen.
Gleichzeitig werden Fragen zu den Klassenfrequenzwerten und zu den Richtwerten gestellt.

BM Herr Hasenberg und FBL Herr Dr. Thier beantworten die Fragen der Bürgerinnen und Bürger.

Abschließend erklärt BM Herr Hasenberg, dass die Verwaltung gerne bereit sei, mit allen Beteiligten Gespräche zu führen, um eine gemeinsame Basis für die Reduktionen zu finden. Sobald das in Auftrag gegebene Gutachten vorliege, werde die Verwaltung mit den Betroffenen in Kontakt treten, das Gutachten vorstellen und die Diskussionen führen.

- R – 2 / 2. – 06.05.2008 -
Ersatzwahl von Ausschussmitgliedern
Drucksache Nr. 30 / 08

Beschluss :

Es wird beschlossen, für die FDP-Fraktion Herrn Franz Winter, Kaiserstraße 71, 58300 Wetter (Ruhr), als stellvertretendes Mitglied (6. Stelle) in den **Schul-, Sport- und Kulturausschuss** zu wählen.

Die bisherigen stellvertretenden Mitglieder für sachkundige Bürger Nr. 2 bis 6 werden Nr. 1 bis 5.

Abstimmungsergebnis :

einstimmig

- R – 2 / 3. – 06.05.2008

Verkleinerung des Rates der Stadt für die Kommunalwahl 2009

hier : Erlass der „Satzung der Stadt Wetter (Ruhr) über die Verringerung der Zahl der gemäß § 3 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz NRW zu wählenden Vertreter/innen“

Drucksache Nr. 10/08

Alle Fraktionen unterstützen den Vorschlag der Verwaltung auf Verkleinerung des Rates für die Kommunalwahl 2009.

RM Herr Uebelgünn beantragt für die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN, den Rat jedoch nur um 2 Sitze bzw. nur um ein Direktmandat zu verkleinern.

RM Frau Hülshoff erklärt für die FDP-Fraktion, dass ihre Fraktion nur einer Verkleinerung um maximal 4 Sitze zustimmen könne.

Nach Diskussion lässt BM Herr Hasenberg über die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses, die zu wählenden Vertreter/innen um 6 zu verringern abstimmen.

Beschluss :

Es wird beschlossen, die Zahl der zu wählenden Vertreter/innen um **6** und die Zahl der Direktwahlbezirke um **3** zu verringern.

Die als Anlage beiliegende „Satzung der Stadt Wetter (Ruhr) über die Verringerung der Zahl der gemäß § 3 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz NRW zu wählenden Vertreter/innen“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis :

dafür	35	Stimmen
dagegen	9	Stimmen
	-	Stimmenthaltung

Eine Abstimmung über die zuvor gestellten Anträge erübrigt sich somit.

- R – 2 / 4. – 06.05.2008

Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk VI (Esborn und Wengern)

Drucksache Nr. 27/08

Beschluss :

Es wird beschlossen, Herrn Hansjürgen Gräfer, Am Böllberg 94, Wetter (Ruhr), als Schiedsperson für den Bezirk VI (Esborn und Wengern) für die Dauer von 5 Jahren zu wählen.

Abstimmungsergebnis :

einstimmig

Anmerkung :

Das RM Herr Gräfer hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- R – 2 / 5. – 06.05.2008

Jahresabschluss 2007 der Stadtsparkasse Wetter (Ruhr)

hier : Entlastung der Organe der Stadtsparkasse

Drucksache Nr. 24 / 08

BM Herr Hasenberg begrüßt die Sparkassenvorstände, Herrn Franke und Herrn Becke. Er erklärt, dass beide für evtl. Rückfragen zur Verfügung stünden.

Danach übernimmt Stv. BM Frau Stechemesser die Leitung der Sitzung.

Beschluss :

Es wird beschlossen, dem Verwaltungsrat, dem Kreditausschuss und dem Sparkassenvorstand der Stadtsparkasse Wetter (Ruhr) für das Jahr 2007 Entlastung zu erteilen.

Gem. § 17 (2) SpkVO soll seitens der Stadtsparkasse auf die Auslegung des Jahresabschlusses 2007 in der örtlichen Presse durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen werden.

Abstimmungsergebnis :

einstimmig

Anmerkung :

BM Herr Hasenberg und die RM Herr Bach, Herr Birkner, Herr Dickmann, Herr Fiolka, Herr Fröhning, Herr Herold, Herr M. Pilz, Herr Semelka, Herr Steuer und Frau Stich-Lippert haben an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- R – 2 / 6. – 06.05.2008
Sparkassenstiftung für Wetter (Ruhr)
hier : Zusammensetzung des Kuratoriums
Drucksache Nr. 26 / 08

Beschluss :

Folgende Personen werden in das Kuratorium der Sparkassenstiftung für Wetter (Ruhr) gewählt :

SPD - Fraktion :

Frau Brigitte Wölke

CDU - Fraktion :

Herr Dr. Florian Melchert

Herr André Horst Dobersch

Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN :

Frau Monika Arntzen

BFW - Fraktion :

Frau Inge Holland

FDP - Fraktion :

Frau Doris Hülshoff

Abstimmungsergebnis :

einstimmig

- R – 2 / 7. – 06.05.2008

1. Energie- und Investitionskostenbeiträge für Sportanlagen der Stadt Wetter (Ruhr)
2. Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung der Sportanlagen in der Stadt Wetter (Ruhr) –**abgesetzt im HA am 17./24.04.2008** -

Drucksache Nr. 16 / 08

BM Herr Hasenberg verweist auf die einvernehmliche Absprache in den beiden Sitzungen des Hauptausschusses am 17. und 24. 04.2008, dass der zweite Teil des Beschlussvorschlages (Entgeltordnung) abgesetzt wurde und heute nicht zu beraten sei, da er die Vereine bei der Aufteilung der Kosten in die Beratung einbeziehen und dann im Fachausschuss erneut beraten lassen möchte.

Heute sei nur über den Grundsatzbeschluss zu beraten und zu beschließen.

Es besteht Einvernehmen, so zu verfahren.

Beschluss :

Es wird beschlossen, den Energie- und Investitionsbeiträgen für Sportanlagen der Stadt Wetter (Ruhr) zuzustimmen:

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	dafür	31	Stimmen
	dagegen	13	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

- R – 2 / 8. – 06.05.2008
Umzug des Stadtarchivs Wetter (Ruhr)
Drucksache Nr. 19 / 08

Beschluss :

Es wird beschlossen, das Stadtarchiv Wetter (Ruhr) in die Räume des ehemaligen Fahrradkellers im Geschwister-Scholl-Gymnasium zu verlegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- R – 2 / 9. – 06.05.2008

Befreiung der Empfänger/innen von Arbeitslosengeld II- oder Asylbewerberleistungen von der Zahlung des Eigenanteils zur Beschaffung der Lernmittel für das Schuljahr 2008 / 2009
Drucksache Nr. 20 / 08

Beschluss :

Empfänger/innen von Arbeitslosengeld II- oder Asylbewerberleistungen werden für das Schuljahr 2008/2009 von der Verpflichtung befreit, einen Eigenanteil zur Beschaffung der Lernmittel zu leisten. Diese Aufwendungen werden durch die Stadt Wetter (Ruhr) als Schulträger übernommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- R – 2 / 10. – 06.05.2008

Benutzungs- und Gebührenordnung für die Seniorenbegegnungsstätte

Karl – Siepman - Straße 47

Drucksache Nr. 22 / 08

FBL Herr Schneider verweist auf die zuvor vorgelegte Änderung zur Gebührenordnung, die jetzt auch „einzelne Nutzungen“ ermögliche und erfasse.

RM Herr Uebelgünn erklärt, dass die GRÜNEN nicht zustimmen können, da die Änderungen den RM erst kurz zuvor zur Verfügung gestellt worden seien.

Beschluss :

Die beigefügte Benutzungs- und Gebührenordnung für die Seniorenbegegnungsstätte „Karl-Siepman-Straße 47“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis :

dafür	36	Stimmen
dagegen	-	Stimme
	8	Stimmenthaltungen

- R – 2 / 11. – 06.05.2008

5. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes

Drucksache Nr. 21 / 08

Auf die Anmerkung von RM Frau Haltaufderheide, künftig genauere Daten in den Anlagen zu übernehmen, erklärt BM Herr Hasenberg, dass er diese Bitte an den Stadtbetrieb weitergeben werde.

Beschluss:

Die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) wird in der Form der der Sitzung zugrunde liegenden Anlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Anmerkung :

Die RM Herr Höller und Frau Stich-Lippert haben an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- R – 2 / 12. – 06.05.2008

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 61 der Stadt Wetter (Ruhr) „Sunderweg“
hier : Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) Baugesetzbuch
Drucksache Nr. 13 / 08

Beschluss:

Es wird beschlossen, gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch für den im Lageplan schwarz gestrichelt umrandeten Bereich in Alt-Wetter am Harkortberg unterhalb des Sportplatzes am Harkortturm den Bebauungsplan Nr. 61 aufzustellen. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Sunderweg“. Ziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung eines Wohngebietes für Eigenheime in aufgelockerter Bebauung unter der Zielsetzung energiesparender Bauweise.

Abstimmungsergebnis :

dafür	39	Stimmen
dagegen	3	Stimmen
	1	Stimmenthaltung

Anmerkung :

Das RM Frau Heise hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- R – 2 / 13. – 06.05.2008

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 57 der Stadt Wetter (Ruhr) „Am Overbeck“

1. Beschluss über eingegangene Anregungen aus der erneuten verkürzten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB und Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB, Beschluss über eingegangene Anregungen aus der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB und der erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB und der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 (1) und § 4 (1) BauGB
2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB

Drucksache Nr. 14 / 08

Beschluss :

1.
 - a) Der Anregung eines Unternehmers, Baugrenzen zu erweitern, um eine wirtschaftliche Nutzung des erworbenen Grundstücks zu erreichen, wird nicht gefolgt.
 - b) Den Anregungen, die Baugrenzen in den Gewerbegebieten zu erweitern, Einzelhandelsnutzungen zu ermöglichen, wird nicht gefolgt.
 - c) Gemäß der Begründung und der vorbereitenden Beschlussfassung aus dem Stadtentwicklungs- und Bauausschuss wird der Abwägung der Verwaltung über die eingegangenen Anregungen der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung als auch der öffentlichen Auslegung, die im Zeitraum vom 21.08.2006 bis zum 20.09.2006 durchgeführt wurde, und der erneuten öffentlichen Auslegung, die vom 08.10.2007 bis zum 16.11.2007 durchgeführt wurde, gefolgt (siehe Anlage 3 der Vorlage).
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 57 der Stadt Wetter (Ruhr) „Am Overbeck“ wird mit der Begründung gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis :

dafür	40	Stimmen
dagegen	1	Stimme
	2	Stimmenthaltungen

Anmerkung :

Das RM Frau Heise hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- R – 2 / 14. – 06.05.2008

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7 der Stadt Wetter (Ruhr)
„Rosenstraße / Dahlienstraße“

1. Beschluss über eingegangene Anregungen aus der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und der erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
2. Durchführungsvertrag
3. Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

Drucksache Nr. 15 / 08

Beschluss :

1. **a)** Der Anregung eines Bürgers, entweder den Bebauungsplan durch Einbeziehung von (Teil-) Flächen des Bürgers zu ändern oder die Planung aufgrund der damit verbunden Nachteile für den Bürger komplett einzustellen, wird nicht gefolgt.
b) Der Anregung der AVU im Bereich der Belastungsfläche neben einem Geh- und Fahrrecht ein Leitungsrecht einzutragen, wird gefolgt.
2. Gemäß der Begründung und der vorbereitenden Beschlussfassung aus dem Fachausschuss wird der Abwägung der Verwaltung über die eingegangenen Anregungen der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung als auch der öffentlichen Auslegung, die im Zeitraum vom 10.09.2007 bis zum 12.10.2007 durchgeführt wurde, gefolgt (siehe Anlage B der Vorlage).
3. Der der Vorlage als Anlage beigefügte Entwurf des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 7 „Rosenstraße/Dahlienstraße“ wird gebilligt (siehe Anlage C der Vorlage).
4. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7 der Stadt Wetter (Ruhr) „Rosenstraße/Dahlienstraße“ wird gebilligt und nebst Begründung gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis :

dafür	41	Stimmen
dagegen	-	Stimme
	3	Stimmenthaltungen

Bevor BM Herr Hasenberg das Haushaltssicherungskonzept zur Beratung aufruft, gibt er den Fraktionen die Möglichkeit, Grundsatzklärungen zum Haushaltssicherungskonzept und zum Haushalt 2008 abzugeben.

Die Grundsatzklärungen werden für die

SPD-Fraktion	von RM Herrn Fiolka,
CDU-Fraktion	von RM Herrn Dobersch,
Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN	von RM Frau Haltaufderheide,
Fraktion „Bürger für Wetter“	von RM Frau Holland und
FDP-Fraktion	von RM Frau Hülshoff

gehalten und liegen diesem Protokoll **gesondert** als Anlage bei.

RM Herr Michaelis erklärt, dass er sich überwiegend bei den Abstimmungen enthalten werde, da er als einzelnes RM nicht die Möglichkeit gehabt habe, an allen Beratungen bzw. den interfraktionellen Gesprächen teilzunehmen.

Nach den Haushaltsreden geht BM Herr Hasenberg auf die Reden der Fraktionen ein und nimmt zu einzelnen Themenbereichen Stellung.

Anschließend wird eine Sitzungspause eingelegt.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung ruft BM Herr Hasenberg das Haushaltssicherungskonzept zur Beratung auf.

RM Herr Vohrmann erklärt namens der CDU, dass nach ihrer Meinung die Zinsausgaben zu niedrig angesetzt seien. Der Berechnungsfehler ziehe sich durch die ganzen Berechnungen, so dass mit einem Mehraufwand von ca. 600.000 € gerechnet werden müsse. Er gibt eine Protokollerklärung zu seinen Ausführungen ab (siehe Anlage 1 zu diesem TOP).

FBL Herr Wagener erklärt, dass er seine Berechnungen für richtig halte.

BM Herr Hasenberg erklärt auf Nachfrage von RM Herrn Dobersch, dass er diese Meinung des Kämmerers teile.

Anschließend werden zu den nachstehenden lfd. Nr. des Haushaltssicherungskonzeptes Anträge gestellt.

Lfd. Nr. 6

Wegen der bereits im Hauptausschuss geforderten 12monatigen Wiederbesetzungs- und Beförderungssperre **beantragen** die GRÜNEN, die Mittel für die Einstellung der Juristin insgesamt einzusparen. RM Herr Uebelgünn verweist auf einen Erlass des Innenministeriums, wonach für Gemeinden, die sich in der Haushaltssicherung befinden, eine Wiederbesetzungs- und Beförderungssperre für mindestens 12 Monate bestehe.

RM Herr Uebelgünn gibt eine Protokollerklärung ab, die diesem TOP als Anlage 2 beiliegt.

RM Herr Dobersch bittet die Leiterin des RPA, Frau Althaus, um Stellungnahme zu dem von RM Herrn Uebelgünn aufgeführten Erlass des Innenministeriums.

Frau Althaus erklärt, dass sie den Erlass prüfen und ihre Stellungnahme diesem TOP beifügen werde (siehe Anlage 3).

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	17	Stimmen
	dagegen	27	Stimmen
		1	Stimmenthaltung

Lfd. Nr. 7

Die GRÜNEN beantragen, den Stadtsaal zu veräußern und die Mittel einzusparen.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	5	Stimmen
	dagegen	40	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

Lfd. Nr. 10

Die CDU beantragt, die Maßnahme „Reduktionen im Primarbereich der Grundschulen“ insgesamt zu streichen.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	12	Stimmen
	dagegen	24	Stimmen
		7	Stimmenthaltungen

Anmerkung :

Die RM Herr M. Pilz und Herr Steuer haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Die GRÜNEN beantragen, die Reduktionen im Primarbereich der Grundschulen ab 2011 zu vermindern und nur auf 120.000 € festzusetzen.

RM Herr Uebelgünn gibt eine Protokollerklärung (Anlage 4 zu diesem TOP) dazu ab.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	5	Stimmen
	dagegen	24	Stimmen
		14	Stimmenthaltung

Anmerkung :

Die RM Herr M. Pilz und Herr Steuer haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Lfd. Nr. 11

Die CDU beantragt, die Maßnahme „Benutzungsgebühren für Sportanlagen“ insgesamt zu streichen.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	12	Stimmen
	dagegen	32	Stimmen
		-	Stimmenthaltungen

Anmerkung :

Das RM Herr M. Pilz hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Lfd. Nr. 16

Die GRÜNEN beantragen, alle Ansätze für „Medien und Information“ in Höhe von jeweils 10.000 € nicht zu streichen.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	5	Stimmen
	dagegen	38	Stimmen
		1	Stimmenthaltung

Anmerkung :

Das RM Herr M. Pilz hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Lfd. Nr. 19 / 20

Die GRÜNEN beantragen, das Gebäude „Seniorenbegegnungsstätte Karl-Siepmann-Straße“ zu veräußern.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	17	Stimmen
	dagegen	25	Stimmen
		1	Stimmenthaltung

Anmerkung :

Die RM Herr Lange und Frau Stechemesser haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Lfd. Nr. 26

Die GRÜNEN beantragen, die Einsparung für die „Schließung der Sportplätze“ auf 8.000,00 € zu reduzieren.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	17	Stimmen
	dagegen	27	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

Lfd. Nr. 27

Die CDU beantragt, das Hallenbad an den Stadtbetrieb zu überführen.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	17	Stimmen
	dagegen	27	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

Lfd. Nr. 38

Die CDU beantragt, die Reduktionen für den „Sachaufwand Umweltmarkt“ zu streichen.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	14	Stimmen
	dagegen	27	Stimmen
		3	Stimmenthaltungen

Die CDU stellt folgenden neuen **Antrag** zum Haushaltssicherungskonzept :

Die Verwaltung wird aufgefordert ein Konzept zu erarbeiten, die die Verkäufe der Immobilien zeitgleich und wertmäßig beschreibt. Nach den alten Angaben sowie den Überhängen bei den Veräußerungen aus 2007 beläuft sich das Tilgungsvolumen auf 3,0 Millionen Euro, wodurch ein Einsparungseffekt bei den Zinsaufwendungen von 135.000 € erzielt werden kann. Diese soll in dem Konzept umgesetzt werden.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	12	Stimmen
	dagegen	29	Stimmen
		3	Stimmenthaltungen

Weitere Anträge zum Haushaltssicherungskonzept werden nicht gestellt, so dass BM Herr Hasenberg abschließend folgenden **Beschluss** fassen lässt :

Das als **Anlage 5** beigefügte Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2008 bis 2014 wird in der Fassung des Beratungsergebnisses beschlossen.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	26	Stimmen
	dagegen	17	Stimmen
		1	Stimmenthaltung

BM Herr Hasenberg erklärt, dass er die einzelnen Produktbereiche zur Beratung aufrufen werde.

Produktbereich 01

Die GRÜNEN beantragen zu Produktgruppe 01.01.02 (Seite 45, Nr. 15), die Fraktionsgeschäftsführungskosten ab 2009 trotz der Reduzierung der Ratsmandate um weitere 10 % zu kürzen.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	5	Stimmen
	dagegen	37	Stimmen
		2	Stimmenthaltungen

Die GRÜNEN beantragen zu Produktgruppe 01.08.03 (Seite 140, Nr. 15), die Transferaufwendungen in 2008 um 17.000 € zu kürzen und auf 26.300 € festzusetzen.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	17	Stimmen
	dagegen	26	Stimmen
		1	Stimmenthaltung

Produktbereich 02

Die GRÜNEN beantragen zu Produktgruppe 02.04.01 (Seite 194), die Umbaukosten für das Gebäude Schulstraße 10 (Nr. 14) und für die Feuerwehrgerätehäuser (Nr. 16) ersatzlos zu streichen.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	5	Stimmen
	dagegen	38	Stimmen
		1	Stimmenthaltung

Produktbereich 12

Die GRÜNEN beantragen zu Produktgruppe 12.01.01 (Seite 568), aus der Investitionsmaßnahme Nr. 74 die „Baumerneuerungsmaßnahmen Harkortstraße, Schöntaler Straße“ herauszunehmen und ersatzlos zu streichen.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	5	Stimmen
	dagegen	38	Stimmen
		1	Stimmenthaltung

Produktbereich 13

Die GRÜNEN beantragen zu Produktgruppe 13.01.03 „Friedhöfe“ die Investitionsmaßnahmen (Seite 614, Nr. 79) und die Personalaufwendungen (Seite 615, Nr. 11) ersatzlos zu streichen.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	17	Stimmen
	dagegen	27	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

Nach Beratung der Produktbereiche ruft BM Herr Hasenberg den **Stellenplan 2008** zur Beratung auf.

Die CDU beantragt :

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, eine Personalentwicklungsplanung bei der Stadt Wetter (Ruhr) zu erarbeiten.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	20	Stimmen
	dagegen	24	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

2. Es soll eine Wiederbesetzungs- und Beförderungssperre für mindestens 12 Monate beschlossen werden.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	17	Stimmen
	dagegen	27	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

Die GRÜNEN beantragen :

1. Es sollen keine neuen Stellen gegenüber dem Haushaltsentwurf 2007 geschaffen werden.
2. Es sollen keine Stellenanhebungen gegenüber dem Haushaltsentwurf 2007 vorgenommen werden.
3. Die Verwaltung wird aufgefordert, ein nachvollziehbares Konzept zur Personalaufwandseinsparung vorzulegen.
4. Bei der A 13-Stelle des höheren Dienstes (FBL 3) soll ein ku - Vermerk angebracht werden.

Nach Antragstellung bittet RM Herr Uebelgünn, gesondert über diese Anträge abstimmen zu lassen.

BM Herr Hasenberg entspricht diesem Antrag und lässt gesondert abstimmen.

Beschluss zu 1. :

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	17	Stimmen
	dagegen	26	Stimmen
		1	Stimmenthaltung

Beschluss zu 2. :

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	17	Stimmen
	dagegen	26	Stimmen
		1	Stimmenthaltung

Beschluss zu 3. :

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	17	Stimmen
	dagegen	25	Stimmen
		2	Stimmenthaltung

Beschluss zu 4. :

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	17	Stimmen
	dagegen	25	Stimmen
		2	Stimmenthaltung

Nachdem die Beratungen zur Haushaltssatzung und zum Stellenplan 2008 abgeschlossen sind, lässt BM Herr Hasenberg folgenden beschließen :

Beschluss :

Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2008 nebst Anlagen.
Ferner beschließt der Rat den vorliegenden Stellenplan.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	26	Stimmen
	dagegen	17	Stimmen
		1	Stimmenthaltung

- R – 2 / 17. – 06.05.2008
Berichte aus den Gremien

KEINE

- R – 2 / 18. – 06.05.2008
Öffentliche Mitteilungen

FBL Herr Sell teilt mit, dass die für den 21.05.2008 vorgesehene Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses auf den 17.06.2008 verschoben werde, da bisher keine konkreten TOP zur Beratung anstünden.
Die Verlegung der Sitzung sei auch Wunsch des EN-Kreises, da der Nahverkehrsplan bis dahin vom EN-Kreis beraten sei.

- R – 2 / 19. – 06.05.2008
Öffentliche Anfragen von Ratsmitgliedern

KEINE